

Hiermit erlaube ich mir den Eingang sämtlicher

Neuheiten für die Herbst- und Winter-Saison

Hosen-, Anzug-, Paletot-, Mantel- u. Schlafrock-Stoffen, Piqué- u. seidene Westen

ganz ergebenst anzuzeigen.

Die Anfertigung von Herren-Kleidern geschieht unter Leitung meines auf's Beste bewährten Zuschneiders und leiſte ich für **tadellosen, eleganten Sitz** unbedingte Garantie. Die Preise sind den durchweg vorzüglichen Qualitäten entsprechend ganz außerordentlich billig gestellt.

Hugo Alex. Mrozek, Tuchhandlung — Herrenconfection, Friedrich-Wilhelms-Platz Nr. 5.

!! **Nouveauté!!**

1889er Reise-Filz-Hüte

für Damen und Mädchen, neueste Farben, kleinsten Formen, chic garnirt.

Neueste spanische Carmen - Gesichts- Schleier

trafen soeben ein.

Neueste Negligé-Häubchen

niedlichen Genres f. 55-75-95.

Neuesten Haarschmuck,

Diadems, Spangen, Rämme, Nadeln, Mozart-Nadeln.

Th. Jacoby.

Nur Zollgewicht.

300 Kilo Strickwollen- Neste

vorjährigen Lagers müssen total geräumt werden nebst

100 Kilo

8fache Rockwollen, per Zollspond 2,90.

Th. Jacoby.

Nur Zollgewicht.

Zum bevorstehenden Umzuge

empfehle meine beiden großen

Transport-Möbelwagen.

Auf Wunsch übernehme das Verpacken und Aufstellen der Möbel.

P. Wagner,

Fuhrhalter,
Mitterstraße 22.

1. u. 2. October

Ziehung der ersten Klasse

kgl. Preuss. Kl.-Lotterie.

Originalloose, welche bei mir im Depot belassen werden, gebe ich $\frac{1}{8}$ à 7 1/2 M., $\frac{1}{4}$ à 14 M., $\frac{1}{2}$ à 28 M., $\frac{1}{1}$ à 56 M. Antheilloose $\frac{1}{4}$ à 14 M., $\frac{1}{8}$ à 7 M., $\frac{1}{16}$ à 3 1/2 M., $\frac{1}{32}$ à 1,80 M., $\frac{1}{64}$ à 1 M.

19. Sept. Cassel. Ausst.-L.

Hauptgev. i. W. v. 10,000 M.

Loose à 1,30 M. Liste.

23. und 24. September

Schneidem. Pferde-Lotterie.

Loose à 1,30 M. incl. Porto u. Liste.

Richard Schröder,

Bankgesch., Berlin W., Taubenstr. 20.

Alten und jungen Männern wird die soeben in neuer vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- und Sexual-System

sowie dessen radicale Heilung zur Behandlung dringend empfohlen. Preis incl. Zusendung unter Conv. 1 Mk. **Eduard Bendt,** Braunschweig.

Der Verkauf von Th. Jacoby's großem Regenschirm-Commissionslager

aus einer der besten, renommiertesten Fabriken Berlins

geschicht genau zu Fabrikspreisen. Der Mode Rechnung tragend, sind meine Schirme mit den **Neuheiten** in hochartigen altdeutschen, japanischen, eisernen Kunststöcken, echten Eisen-, franz. Horn-, franz. Emaille- und Celluloid-, mit den bestbewährtesten **monopolseidenen** und **Gloria-Bezügen** exquisit ausgestattet.

- Gloria-Regenschirme** mit gebogenen Naturstöcken schon für 3,00.
- Gloria-Regenschirme** mit practischen Celluloid-, Horn-, Bernstein-, Eisen- u. Ringen modern ausgestattet schon für 3,50.
- Prima englische Gloria-Regenschirme** mit hochfeinen eisernen Metall-, franz. Horn-, echten Eisen-, geschmackvollen Naturstöcken, elegantester Ausstattung, Nickel- und Goldspitzen, für 4,80-6,00.
- Monopol-Seidene Regenschirme** auf Paragongestellt mit hochelleganten Kunststöcken schon für 9,25.
- Regenschirme** schon v. 1,00 an.
- Cöper-Regenschirme** mit soliden Stöcken für 1,45.
- Satinett-Regenschirme** mit soliden Naturstöcken für 1,95.
- Double-Satinett-Regenschirme**, practisch und wasserdicht, mit gebogenen, dauerhaften Naturstöcken, englischen Glocken, f. 2,55-2,75.
- Germania-Regenschirm**, bewährtestes Fabrikat, solide und practisch, mit vorzüglichen Nickel- und Hornstöcken, gebogenen Naturstöcken, für 3,25-3,90.

Neu! Germania-Regenschirm: „Wiederfinder“, Deutsches Reichspatent! für 3,50.

Große Berliner Schneider-Akademie,

Berlin C., Rothes Schloß Nr. 1.

umfaßt das frühere Lehrpersonal des verstorbenen Director **Kuhn**. Unsere Anstalt ist die einzige, welche von wirklich praktisch erfahrenen und wissenschaftlich gebildeten Fachleuten geleitet wird, die bereits nahezu 10 Jahre in denselben Räumen des Rothen Schlosses unterrichten und schon zu Kuhn's Lebzeiten Tausende von Schülern und Schülerinnen mit ausgebildet haben. **Gründlichste Ausbildung in der Herren-, Damen- und Wäschschneiderei** garantiert; Ausgebildeten wird kostenfrei Stellung nachgewiesen. Neue Kurse beginnen am 1. und 15. jedes Monats. Prospekte gratis. Die **Direktion**.

Die von mir persönlich eingekauften Hochzeits-, Gelegenheits-Geschenke

empfehle zu billigsten Preisen in reichster Auswahl **Fr. Hornig's Nachf.,** Alter Markt, Fleischerstr.-Ecke, nahe Brückstraße. **Bogelbauer, Messer und Gabeln, Sp- und Vorlege-Löffel** verkaufe aus.

Mey's berühmte Stoffwäsche

übertrifft alle ähnlichen Fabrikate durch **Haltbarkeit, Eleganz, bequemes Passen und Billigkeit.**

Mey's Stoffkragen und Manschetten sind mit Webstoff vollständig überzogen und infolgedessen von Leinenkragen nicht zu unterscheiden. Mey's Stoffkragen und Manschetten werden nach dem Gebrauch einfach weggeworfen; man trägt also immer neue, tadellos passende Kragen und Manschetten.

 GOETHE (durchweg gedoppelt) ungefähr 5 Cm. hoch. Dtzd.: M. -90.	 LINCOLN Umschlag 7 1/4 Cm. breit. Dtzd.: M. -55.	 SCHILLER (durchweg gedoppelt) ungef. 4 1/2 Cm. hoch. Dtzd.: M. -80.
 HERZOG Umschlag 7 1/4 Cm. breit. Dtzd.: M. -85.	 WAGNER Breite 10 Cm. Dtzd. Paar: M. 1,20.	 FRANKLIN 4 Cm. hoch. Dtzd.: M. -60.

COSTALIA conisch geschnittener Kragen, ausserordentlich schön u. bequem am Halse sitzend. Dtzd.: M. -55.

Fabrik-Lager von Mey's Stoffkragen in Elbing bei: **Otto Kaufmann**, Brückstr. 12; — **Hugo Gerlach**, Heil. Geiststr. 33; — **A. Kludtke**, Wasserstrasse 4; — **Thielheim & Korsch**, Wasserstrasse; — **F. Riemann**, Alter Markt; — **H. A. Hugen**, Alter Markt — **Bertha Kroschinski** oder direct vom **Versand-Geschäft Mey & Edlich**, Leipzig-Plagwitz.

Nur noch wenige Tage dauert

mein Ausverkauf mit allen Sorten **Schirmen**, Zeug- u. Leder-schuhen, **Gummiboots**, **Gummischuhen**, **Turnschuhen**, **Filzschuhen**, **Filz-pantoffeln** etc. **J. C. Voigt**, Schirmfabrikant.



500 Jahr alte berühmte ächte St. Jacobs-Magentropfen.

Unereicht bei Magen- und Darmkatarrh, Magenkrampf u. Schwäche, Kolik, Sodbrennen, schlecht Athem, saur. Aufstossen, Ubel, Erbrechen, Blähung, Gelbsucht, Milz-, Leber- u. Nierenleiden, Hartleibigkeit u. s. w. Näheres in dem jeder Flasche beiliegenden Prospekt. Die Jacobs-Tropfen sind kein Geheimmittel, die Bestandtheile a. jed. Flasche angegeben. Zu haben in fast allen Apotheken à 1 Mk., gr. Flasche 2 Mk. Das Buch „Krankentrost“ sende gratis und franco an jede Adresse. Man bestelle dasselbe per Postkarte entweder direct oder bei einem der untenstehenden Depositeure. **Central-Depot M. Schulz**, Emmerich.

Adler-Apotheke, Brückstr. 19, in **Elbing**; **Apoth. W. Lachnit** und **Apotheke zum goldenen Adler** in **Marienburg**; **Löwen-Apotheke** in **Dirschau**; **Apotheker F. Fritsch** in **Braunsberg**.



Rothweine

garantirt rein in drei vorsüglichen Qualitäten $\frac{1}{2}$ Bordeauxflasche M. 1,00 excl. Glas. **E. Lehmann**, Weinhandlung, **Elbing**, Brückstr. 15.

Weien, Criminal-Commissar a. D.

Internationales Privat-Detectiv-Institut, Bureau für kaufmännische und Privat-Informationen, Incassos, Grundstücks- und Hypotheken-Verkehr, Berlin C., Neue Friedrichstr. 761.

Jedes zweite Loos gewinnt!

Königl. Preuss. Lotterie

Ziehung I. Cl. am 1. u. 2. Octbr. 1889.
Hierzu empfehle Antheilloose:
 $\frac{1}{2}$ 26 M., $\frac{1}{4}$ 13 M., $\frac{1}{8}$ 6 1/2 M., $\frac{1}{16}$ 3 1/4 M., $\frac{1}{32}$ 1 1/2 M., $\frac{1}{64}$ 1 M.

M. Meyer's Glückscollecte,
Berlin O., Koppenstraße Nr. 66.
Liste und Porto I.-IV. Cl. 1 M.

Große Geldverloofung

von im ganzen deutschen Reiche gesetzlich erlaubten **Anlehens-Serienloosen.**

Jedes Loos muß bei den ungefähr allmonatlich stattfindenden Gewinnziehungen mit einem hohen, mittleren oder niedrigen **Treffer unbedingt herauskommen.**

Jährlich 12 Gewinnziehungen
mit Haupttreffern von Mark 300,000, 240,000, 165,000, 150,000, 96,000, 90,000, 75,000, 60,000, 30,000, 28,000 u. s. w.

Das unterzeichnete Bankgeschäft hat unter dem Namen „**Berliner Serienloos-Gesellschaft**“ eine Einrichtung getroffen, durch welche es **Jedermann ermöglicht wird**, mit der geringen Einlage von nur 5 Mark monatlich an den **großen Vortheilen und Chancen** obiger 12 Gewinnziehungen Theil nehmen zu können.

Mit 60 Mark jährlichem Beitrage kann jeder Teilnehmer der **Berliner Serienloos-Gesellschaft** per Jahr ev. bis Mark 12,927 haark gewinnen — muß jedoch Mark 18 unbedingt erhalten. — Nächste Ziehung schon am 1. October d. J. Haupttreffer 75,000 Mark, kleinster Treffer 300 Mark.

Den sehr ausführlichen Prospekt, sowie Betheiligungsbedingungen versendet auf Wunsch **gratis und portofrei** das Bankgeschäft **A. & J. Hirschberg**, Berlin W., Leipzigerstr. 14.

August Wernick Nachf.

Inh. **Edw. Börendt**, Schmiedestr. 7.

empfehl

Neuheiten

in **Regenmänteln, Jaquettes, Umhängen und Wintermänteln.**

Zuckerfabrik Altfelde.

Die Postenvertheilung findet Sonntag, den 22. September, Morgens 8 Uhr, statt.

Wird ächt nur von der Firma **C. Lück in Colberg** hergestellt;
alle von anderer Seite in den Handel gebrachten Lebens-Essenzen sind werthlose Nachahmungen.

Hinweis auf die Heilkraft der altbewährten

Dr. Fernest'schen Lebens-Essenz.

Depots, durch welche die ächte Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz bezogen werden kann:

In **Elbing** bei Apotheker **Pohl**, Apotheke zum schwarzen Adler.

In **Grandenz** bei Apotheker **E. Rosenbohm**, Löwenapotheke.

In **Elbing** in der Kath's-Apotheke bei Apotheker **Haensler**,

in der Apotheke zum schwarzen Adler bei Apotheker **Wendland**, alter Markt 16

und bei Apotheker **Brunns**. In **Dirschau** bei Apotheker **Mensing** und bei Apotheker **Magierski**.

In **Marienburg** bei Apotheker **Schulz**, Apotheke zum goldenen Adler. In **Thorn** in der Kath's-Apotheke, Breitestraße 53 bei Apotheker **Schenck**.

In **Grandenz** in der Schwanen-Apotheke bei Apotheker **Serger & Güldenpfennig**. In **Culmsee** bei Apotheker **Liepe**.

In **St. Cylan** bei Apotheker **Böttcher**. In **Danzig** in der Elefanten-Apotheke von Apotheker **Richard Loewi**, Breitgasse Nr. 15,

bei Apotheker **Adolf Rohleder**, Apotheke auf Langgarten Nr. 106 und in der Kath's-Apotheke bei Apotheker **Kornstaedt**.

In **Mohrungen** bei Apotheker **Fuchs**. In **Preuß.-Holland** bei **R. Ed. Schützler**. In **Deutsch-Krone** in der Jungklaass'schen Apotheke.

In **Hammerstein** bei Apotheker **Cremers**. In **Schloppe** bei Apotheker **Kubisch**. In **Tütz** bei Apotheker **Pietzuch**.

In **Strasburg W. Pr.** bei Apotheker **Mattern**. In **Schönsee** bei Apotheker **Riebensahm**. In **Bruss** bei Apotheker **Fuchs**.

In **Altheden** bei Apotheker **Czygan**. In **Schweß** bei **Rud. Meyer**. In **Wewe** in der Apotheke.

In **Bukowiz** bei Apotheker **P. Sprengel**. In **Gorzno** bei Apotheker **T. Cieszynski**. In **Schlochau** bei Apotheker **Radeke**.

In **Maerk. Friedland** bei Apotheker **Dann**. In **Gollub** bei Apotheker **P. Zlotowski**.

Die **Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz** ist ein Universalmittel, welches in Folge vieljähriger Erfahrungen sich einer großen Heilkraft bei Hunderten von Kranken zu erfreuen hat, indem dieselbe sich in den durch schlechte Verdauung und Störung in der Functionirung der Blutorgane hervorgegangenen Leiden, stets heilkräftig und wirksam bewiesen hat, welches sich dadurch bestätigt, daß diese **Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz** den Stuhlgang regelt, den Magen stärkt, das Blut reinigt und verdünnt und somit eine erhöhte Thätigkeit der gesammten Verdauungs- und Blutbildungs-Organen eintritt, welche sich über den ganzen Körper verbreitet und hierdurch jeder Leidende seine frühere Gesundheit wieder vollständig erlangt.

Um eingewurzelte Leiden zu beseitigen, ist es nöthig Heilmittel zu gebrauchen, welche auf den menschlichen Organismus so einwirken, wie es für die jeweiligen Umstände unbedingt erforderlich ist.

Es giebt nun viele Mittel, welche zwar zu äußerst hohen Preisen angepriesen werden, aber trotzdem für den Kranken ohne jeden Werth sind, weil sie eben garnicht wirken. Viele geben das Geld für unverhältnismäßig theure Mittel aus und müssen sich dann überzeugen, daß dieselben gar nicht gewirkt, im Gegentheil die Leiden nur verschlimmert haben. Diese und andere schädliche Folgen jener Vorfälle kann man sicher abwenden, wenn man sich unverzüglich der ächten **Dr. Fernest'schen Lebens-Essenz** bedient, ein Präparat zusammengesetzt aus solchen Kräutern, welche laut Gutachten hervorragender ärztlicher Autoritäten gerade bei den verschiedenen Krankheiten des Magens und des Unterleibes ganz besonders wohlthuend, schmerzlindernd und heilsam wirken, was die mir täglich zugehenden Anerkennungen beweisen, so daß hiermit der leidenden Menschheit ein Heilmittel ohne Gleichen geboten wird, das in keinem Hause fehlen sollte.

Diese wahrhaft segensreich wirkende Essenz ist zunächst ein unfehlbares Mittel gegen Ausschlag, Auszehrung, Appetitlosigkeit, Asthma, Blutandrang nach Kopf und Brust, **Bleichsucht**, Blutarmuth, Drüsenleiden, Durchfall, (kaltes gallisches und nervöses) Fieber, weißer Fluß, Gelbsucht, Sicht, **Hämorrhoiden**, **Stuhlverstopfung**, **Herzklopfen**, **Süßen**, **Krämpfe**, **Kopfschmerz**, **Lähmung**, **Magentrampf** (überhaupt **Magenübel**), Nervenleiden aller Art, **Rheumatismus**, **Scropheln**, **Seitenstechen**, **Wurmkrankheiten**.

Je $\frac{1}{2}$ Theelöffel Morgens und Abends genommen, befördert den Appetit und verhindert Verstopfung. Ein Theelöffel voll, bei stärkeren Naturen etwas mehr, erzeugt gelinden Stuhlgang und löst Stocungen und Stauungen im Unterleib.

Die **Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz** kann mit Wein, fuselfreiem Brantwein, Wasser oder Zucker oder auch ohne jede Beimischung genommen werden.

Meinem General-Depositair für Württemberg, Herrn Apotheker **Baumann**, Besitzer der „Engel-Apotheke“ in Heilbronn, wurde von dem königlich Württembergischen Medicinal-Collegium in Stuttgart der Verkauf der **Dr. Fernest'schen Lebens-Essenz**, nachdem die Bestandtheile derselben klargelegt sind, auch ohne ärztliche Verordnung genehmigt. Wenn man nun in Betracht zieht, daß ein Medicinal-Collegium einerseits nur den Verkauf von wirklich guten Hausmitteln gestattet, andererseits aber den Verkauf von sogenannten Geheimmitteln ganz entschieden bekämpft, so wird man zu der Ueberzeugung gelangen, daß die **Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz** mit den meist auf Schwindel beruhenden Universal- und Geheimmitteln durchaus nichts gemein hat.

Ich bitte alle Leidenden die **Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz** mit vollem Vertrauen zu gebrauchen und wünsche denselben von ganzem Herzen den erhofften Erfolg.

Die **Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz** ist zu haben in Gläsern à 50 Pf., 1 Mk., 1,50 Mk. und 3 Mk. in den obigen Depots und bei

C. Lück in Colberg. — Alle Rechte vorbehalten. —

Atteste und Dankschreiben.

Seit drei Jahren leide ich an Rheumatismus, Verstopfung, Hämorrhoidalbeschwerden und Magenschmerzen. Ich habe dieserhalb viele Nerzte gebraucht, jedoch stets vergebens; da nahm ich denn meine Zuflucht zu der **Dr. Fernest'schen Lebens-Essenz** und nach längerem Gebrauch derselben waren meine Leiden vollständig beseitigt. Die **Lebens-Essenz** ist selbst bei der hartnäckigsten Verstopfung unfehlbar wirksam, sie beseitigt vollkommen schmerzlos die Hämorrhoiden. Ich kann deshalb nicht umhin einem jeden mit derartigen Leiden Befassten die **Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz** zum Gebrauch bestens zu empfehlen.

Seerez bei Schwartau, 31. October 1888. **W. Hamm**, Schmiedemeister.

Die **Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz** hat meine Frau, welche seit einem Jahre an Herzklopfen und Athemnoth litt und wogegen ich ärztliche Hilfe vergebens in Anspruch nahm, von diesem Leiden befreit.

Herzershof bei Gustrin, 2. November 1888. **A. Glofe**.

Die **Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz** hat sich auch in hiesiger Gegend in vielen Familien eine unentbehrliche Stätte als bewährtes Hausmittel vorzugsweise gegen die verschiedenartigen Krankheiten des Magens geschaffen.

Moderow bei Zachan, 17. September 1888. **W. Niens**, Viehhändler.

Die **Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz** hat mir bei meinem langjährigen Magenleiden sehr gute Dienste geleistet, so daß ich derselben vor allen anderen Mitteln den Vorzug gebe.

Klein Waabs Kreis Eckernförde, 6. November 1888.

Wittve **Sophie Bruhn**.

Ich litt Jahre lang an Störung des Magens, durch den Gebrauch der **Dr. Fernest'schen Lebens-Essenz** bin ich von dem Uebel gänzlich befreit. Jedem Magenleidenden empfehle ich die **Lebens-Essenz** als ein ganz vorzügliches Hausmittel und werde ich dieselbe in meinem Haushalt immer vorrätzig halten.

Fiddichow, 22. November 1888.

F. Mährte, Fischereibesitzer.

Hiermit ertheile ich der **Dr. Fernest'schen Lebens-Essenz** gerne das Zeugniß, daß sich dieselbe in meiner Familie gegen die verschiedensten Leiden, als Magentrampf, Appetitlosigkeit, Stuhlverstopfung u. s. w. seit vielen Jahren immer vorzüglich bewährt hat, so daß ich die **Essenz** Jedem auf das Beste empfehlen kann.

Soldin, 4. November 1888.

H. Lüderich.

